

	Object:	Scene im Garten. Faust und Gretchen. Mephistopheles und Frau Mathe
	Museum:	Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de
	Collection:	Sammlung der Goethe-Illustrationen
	Inventory number:	III-13275/004

Description

Illustration zu Faust I, Verse 3073: Blick in einen Garten, der von einer hohen Mauer und einem Haus r. begrenzt wird; dahinter Silhouette einer mittelalterlichen Stadt mit Häusern, Türmen und einer Kirche. Im Mittelgrund gegen r. Mephisto und Marthe; weiter vorn und l. Faust und Gretchen beim Spaziergang und in zärtlicher Zuneigung. Alle Figuren in "altdeutschen" Kostümen. Feine und kleinteilig strukturierte Radierung in Analogie zur Vorlage. Etwas schwacher Abzug.

Bezeichnet: Links unter der Darstellung radiert: "P Cornelius del. 1811", rechts "Ferd. Ruscheweyh. Sc. Roma 1813."

Basic data

Material/Technique:

Radierung

Measurements:

Blatt: 58,2 x 72,5 cm - Platte: 40,6 x 41,8 cm -
Darstellung: 37,0 x 40,1 cm

Events

Created	When	
	Who	Peter von Cornelius (1783-1867)
	Where	
Printing plate produced	When	1813

Who Ferdinand Ruscheweyh (1785-1846)
Where

Keywords

- Drama
- Graphics

Literature

- Giesen, Sebastian (1998): "Den Faust, dächt' ich gäben wir ohne Holzschnitte und Bildwerk." Goethes "Faust" in der europäischen Kunst des 19. Jahrhunderts (Diss.). Aachen, S. 40-60
- Neubert, Franz (1932): Vom Doctor Faustus zu Goethes Faust. Leipzig, S. 240
- Seeliger, Stephan (1988): Zur Editions-geschichte der Faust-Bilder von Peter Cornelius, in: Aus dem Antiquariat 7 (1988). , S. 277-284
- Wegner, Wolfgang (1962): Die Faustdarstellung vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Amsterdam, S. 56-58
- [Ausst. Kat. Freies Deutsches Hochstift 2007] (2007): Goethes Faust. Verwandlung eines Hexenmeisters. Frankfurt am Main, S. 116, Kat. Nr. 83, 122
- [Ausst. Kat. Städel 1977] (1977): Die Nazarener. Frankfurt am Main, S. 208f.
- [Ausst. Kat. Städel 1991] (1991): Zeichnungen zu Goethes Faust aus der Graphischen Sammlung im Städel. Frankfurt am Main